# Seit 40 Jahren Spaß und Abenteuer

## Der Ferienpass bietet zum Jubiläum neue Attraktionen und Altbewährtes – dreitägige Geburtstagsfeier

Von Michael Brandl

**Vom einfachen Zettel zur dicken Broschüre:** SJR-Geschäftsführer Stefan Moser (v. l.), Ferienpass-Leiterin Isabelle Hermann und Koordinatorin Andrea Barwig kramten tief im Archiv und holten verschiedene Original-Exemplare des Ferienpass aus vier Jahrzehnten hervor. Foto: Brandl

**Ingolstadt** (DK) Das waren noch Zeiten, als der Ingolstädter Ferienpass gerade einmal aus einem einzigen kleinen Zettel bestand, auf dem eine Handvoll kostenloser Ferienangebote zu finden waren. 40 Jahre ist das her, und seitdem ist das Angebot für Kinder zur Freizeitgestaltung in den Sommerferien buchstäblich explodiert.

Zum Jubiläum hat sich der Stadtjugendring (SJR) für den aktuellen Ferienpass, der seit Montag gebucht werden kann, einiges einfallen lassen: Unter dem Motto Hits für Kids gibt es zum einen viele neue Attraktionen, die gewohnt beliebten Vergünstigungen und Klassiker, sowie dieses Jahr als besonderes Highlight eine dreitägige Geburtstagsfeier gleich zu Beginn der großen Ferien, wie es jetzt bei der Vorstellung hieß. Wie zuletzt können Ingolstädter Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahre den Ferienpass nutzen. „Es ist ein Online-Katalog mit einem Riesenprogramm voller Spaß und Abenteuer. Insgesamt warten über 700 Angebote", sagt Ferienpass-Leiterin Isabelle Hermann.

Was die Neuheiten betrifft, geht es heuer vor allem sportlich zu. Für Adrenalinkicks sorgen unter anderem Höhenflüge im Windkanal beim Bodyflying und eine schnelle Runde in der Kart Arena. Kühlen Kopf bewahren heißt es hingegen beim Stand-up-Paddling auf dem Baggersee oder in einem der Schwimmbäder in der Region. Weiter im Angebot sind Sportarten wie Tennis, Squash, Rugby, Kickboxen oder Floorball. Wer lieber klettert, der kann in der Boulderhalle oder im Hochseilgarten hoch hinaus. Neu hinzugekommen sind Specksteinwerken, malen im Zoo, Brandmalerei, Mini Beach-Garten oder Handlettering.

Beliebte Klassiker wie Besuche bei der Feuerwehr, auf dem Bauernhof und beim Imker stehen zur Auswahl. Zwei spannende Tage und eine abenteuerliche Nacht verspricht die Survival-Waldkletter-Übernachtungsaktion beim Jugendbildungshaus am Baggersee. Dazu gibt es drei neue Tagesfahrten zum Flughafen München, zur Jochen Schweizer Arena und in den Cavalluna Park in Fröttmaning. Für sieben Euro gibt es, wie jedes Jahr, die vergünstigte Bademarke fürs Freibad.

Mit einem Gewinnspiel und einem Jubiläumsheft würdigt der SJR das 40-jährige Bestehen des Ferienpasses. Welche tollen Erlebnisse verbinden die in Ingolstadt aufgewachsenen Eltern der Ferienpass-Kinder von heute mit dem beliebten Heft und an welche Highlights der letzten Jahre erinnern sich deren Kinder, fragt der SJR deshalb und ruft dazu auf, die Erlebnisse – entweder alleine oder gemeinsam mit den Eltern – zu malen, basteln, erzählen oder zu filmen. „Unter allen Einreichungen werden tolle Preise verlost. Die schönsten Werke werden nach den Sommerferien in der Fronte 79 ausgestellt", sagt Hermann. Außerdem erscheint zu Ferienbeginn ein Jubiläumsheft, in dem aus vier Jahrzehnten Ferienpass-Geschichte erzählt wird. Demnach seien es 1979 gerade einmal 300 mit dem Fotokopierer vervielfältigte Pässe gewesen, die an die Kinder herausgegeben wurden, erinnert sich SJR-Geschäftsführer Stefan Moser. Mit einer Handvoll Angeboten darauf, wie etwa dem kostenlosen Eintritt ins Armeemuseum oder in den Zoo Wasserstern. Heute erziele der Ferienpass eine Auflage von über 15 000 Exemplaren. Eine Sache betont Moser in dem Zusammenhang besonders: Damals hätten die Kinder mit dem Pass kostenlos den ÖPNV benutzen können, heute nicht mehr, obwohl andere Großstädte dies anböten. Dabei wäre das eine gute Gelegenheit, Busfahren für Kinder und Jugendliche attraktiver zu machen, findet er. Moser kann sich auch noch gut an die lange Schlange mit wartenden Eltern und Großeltern erinnern, die sich am Ausgabetag vor dem Büro des SJR – damals noch in der Schrannenstraße – bildete und die bis zur Kirche St. Matthäus gereicht habe. „Um sechs Uhr in der Früh ging es los. Die Menschen haben, teilweise mit Klappstühlen ausgestattet, stundenlang gewartet und dann vielleicht ihr Wunschangebot nicht mehr erhalten", berichtet er. Das habe mitunter zu richtigen Tumulten geführt. Erst der Zufallsgenerator habe mit Einführung der EDV Abhilfe geschaffen. „Seitdem geht kein Kind mehr leer aus", sagt Hermann. Stolz sei man darauf, dass sich der Ferienpass bis heute aus Angeboten externer Partner sowie aus internen des SJR zusammensetze. Einige Partner hielten dem Ferienpass schon mehr als 30 Jahre die Treue, heißt es vom SJR.

## Anmeldung und Ganztagsbetreuung

Die Anmeldung zum Ingolstädter Ferienpass erfolgt wieder online unter www.sjr-in.de. Eine Onlinewunschliste für bis zu zwölf Veranstaltungen mit verpflichtender Anmeldung kann noch bis zum Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr, erstellt werden. Anschließend erfolgt die Auslosung.

Das Ergebnis ist am Dienstag, 16. Juli, ab 8.30 Uhr, über das Teilnehmer-Login einsehbar. Die Eltern werden dann für eine verbindliche Buchung zur Online-Zahlung aufgefordert.

Ab 16. Juli sind außerdem die Restplätze fortlaufend bis zum Ende der Ferien buchbar. Stornierungen können nur am 16. und 17. Juli im Büro des SJR in der Fronte 79 vorgenommen werden. „Sollte ein Kind keinen Ferienpass in der Schule erhalten haben, soll es im Sekretariat nachfragen", sagt SJR-Geschäftsführer Stefan Moser. Sei dort kein Pass mehr vorrätig, könne es sich an den SJR wenden.

Der SJR bietet in den ersten drei Ferienwochen wieder eine Ganztagsbetreuung an. Für die Woche vom 12. bis 16. August seien noch Plätze frei. Weitere Informationen erteilt das Ferienpassbüro unter Telefon (0841) 935 55-26, erreichbar auch unter der E-Mail-Adresse ferienpass@sjr-in.de. *mbl*